

ROHRFEDER - KONTAKTMANOMETER EDELSTAHLAUSFÜHRUNG NACH DIN EN 837-1

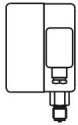
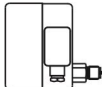
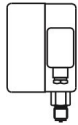
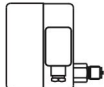


Nenngröße NG 100
Anschluss Edelstahl
Anschlusslage unten oder hinten
ohne / mit Silikonölfüllung

Zum Steuern und Regeln von Prozessabläufen mit Hilfe des anstehenden Prozessdruckes. Dabei öffnen oder schließen die Kontakte elektrische Stromkreise in Abhängigkeit von der Zeigerstellung des Druckmessgerätes.

Besonders geeignet für chemisch aggressive Gase oder Flüssigkeiten, die jedoch nicht hochviskos sein sollten oder zum kristallisieren neigen.

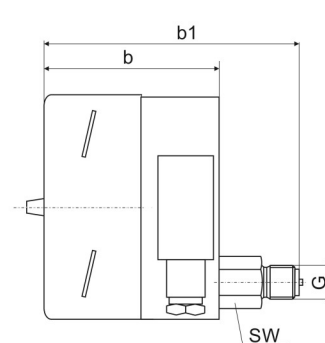
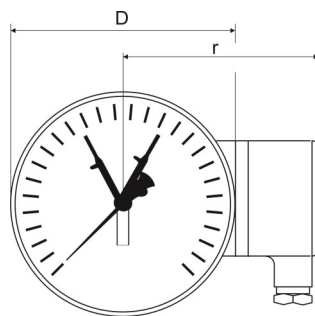
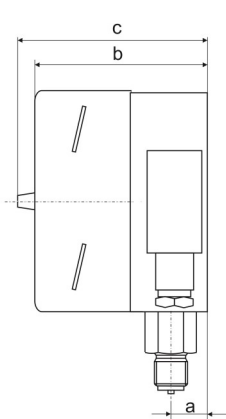
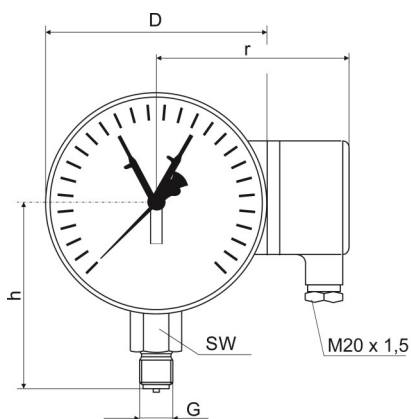


Baureihe	3512	3712	3612	3812	Optionen
Nenngröße	100				
Ausführung	mit Silikonöl-Füllung				Kontaktschutzrelais bei gefüllten Geräten sowie hohen /niedrigen Schaltleistungen
Bauform					
Genauigkeit	Klasse 1,0 nach DIN EN 837-1				
Anzeigebereiche	0...1 bar bis 0...1600 bar, positiver oder negativer Überdruck				MPa, kPa andere auf Anfrage
Verwendungsbereich	Ruhebelastung: Skalenendwert Wechselbelastung: 0,9 x Skalenendwert kurzzeitige Maximalbelastung: 1,3 x Endwert				
Gehäuse	CrNi-Stahl				
Ring	Bajonettring, CrNi-Stahl				
Messglied	CrNi-Stahl				
Druckanschluss	CrNi-Stahl (SW22)				
Anschlussgewinde	G 1/2 B				M20x1,5 andere auf Anfrage
Anschlusslage	radial unten	exzentrisch hinten	radial unten	exzentrisch hinten	
Drosseldüse					Ø0,3, 0,4, 0,8 mm
Sichtscheibe	Polycarbonat				Sicherheitsglas
Zeigerwerk	CrNi-Stahl				
Zifferblatt	Aluminium weiß, Skale u. Schrift schwarz				Sonderskalen
Zeiger	Aluminium schwarz				Schleppzeiger, Markenzeiger
Temperaturen	Medium: -20°C bis +80°C, Umgebung: -25°C bis +60°C				
Schutzart	IP54 nach EN 60529 / IEC 529		IP65 nach EN 60529 / IEC 529		
Befestigung					Rand hinten, Frontring
Gewicht	ca. 1,80 kg		ca. 3,30 kg		

Baureihe 3512, 3612, 3712, 3812

Baureihe 3512 und 3712

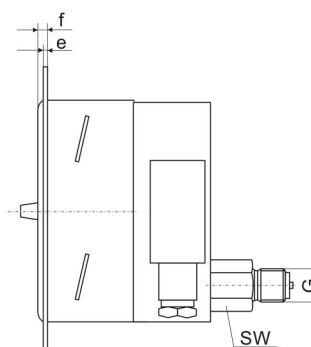
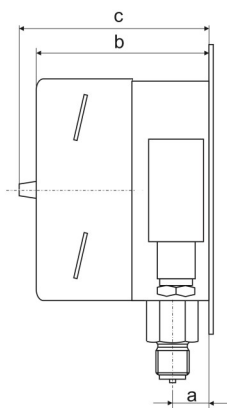
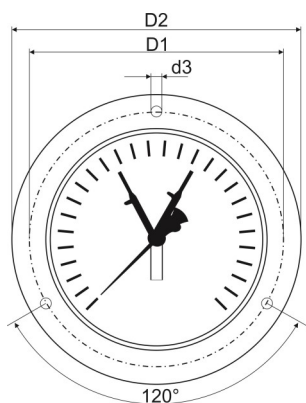
Baureihe 3612 und 3812



Lochbild für Befestigungsrand

Rand hinten

Rand vorn (Frontring)



Baureihe	NG	G	D	D1	D2	b	b1	c	h	r	e	f	d3	SW
3512	100	G1/2B	101	116	132	78		88	86	88	2	6	5	22
3612	100	G1/2B	101	116	132		113	88		88	2	6	5	22
3712	100	G1/2B	101	116	132	78		88	86	88	2	6	5	22
3812	100	G1/2B	101	116	132		113	88		88	2	6	5	22

Einbau von mehreren Grenzsingalgebern (z.B. M11) erst ab Messbereich 1,6 bar möglich.

Grenzsignalgeber als Magnetspringkontakt



DRUCK & TEMPERATUR

Verwendung

Magnetspringkontakte können in vielseitigen Betriebsverhältnissen eingesetzt werden.

Für hohe oder zu niedrige Schaltleistungen werden Kontaktschutzrelais empfohlen.

Kontaktschutzrelais sind ebenso unbedingt bei gefüllten Geräten zu verwenden, da durch Füllung und Abbrand Schaltungsicherheiten auftreten (besser: Elektronik-Kontakte einsetzen).

Achtung: In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Induktiv-Kontakte mit ATEX-Zulassung eingesetzt werden.

Bei Nennbetriebsspannungen > 50 VAC bzw. > 120 VDC müssen die Kontakte nach DIN VDE 0110 zuverlässig geerdet werden.

Technische Daten

Nennspannung:	max. 250 V
Mindestspannung:	24 V bei ohmscher Belastung und Betrieb in Luft
Ein- und Ausschaltstrom:	max. 1,0 A
Dauerstrom:	max. 0,6 A
Mindeststrom:	20 mA
Schaltleistung:	max. 30 W; 50 VA
Mindestschaltleistung:	0,4 W; 0,4 VA
Kontaktmaterial:	Ag80 Ni20
Schaltgenauigkeit:	ca. 2-5% vom Skalenendwert

Schaltfunktion der Kontakte

Kontaktbezeichnung	im Uhrzeigersinn bei steigendem Druck	Kabel Dosen-Anschlussplan
M-1	Kontakt schließt	
M-2	Kontakt öffnet	
M-3	1-fach Wechsler (1 Sollwertzeiger)	
M-11	1. Kontakt schließt 2. Kontakt schließt	
M-12	1. Kontakt schließt 2. Kontakt öffnet	
M-21	1. Kontakt öffnet 2. Kontakt schließt	
M-22	1. Kontakt öffnet 2. Kontakt öffnet	
M-33	2-fach Wechsler (2 Sollwertzeiger)	

Änderungen vorbehalten!

Baureihe 3512, 3612, 3712, 3812

Verwendung

Induktiv-Kontakte sind mit berührungslos arbeitenden elektrischen Wegaufnehmern (Näherungsschalter) nach DIN 19234 ausgerüstet.

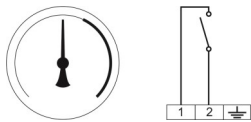
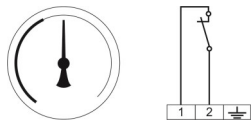
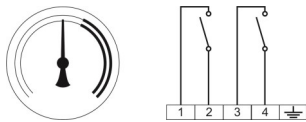
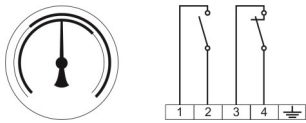
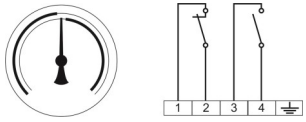
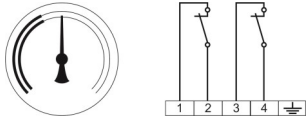
Bei Verwendung der Ex-Trennschaltverstärker, entspricht des Betriebsmittel der Zündart Eigenschaft „i“. Er ist unter der Klassifizierung EEx ib II C T6 für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (Zone 1 und 2) zugelassen.

Für den Einbau in normalen Industrieanlagen, für die kein Ex-Schutz gefordert ist, werden Multifunktionsrelais empfohlen.

Technische Daten

Nennspannung: 8V = (Ri = 1 k OHM)
 Betriebsspannung: 5...25 V
 Stromaufnahme: ca. 1...3 mA
 Schaltgenauigkeit: ca. 0,5% vom Skalenendwert
 Umgebungstemperatur: -20°C...+70°

Schaltfunktion der Kontakte

Kontaktbezeichnung	im Uhrzeigersinn bei steigendem Druck	Kabel Dosen-Anschlussplan
I-1	Kontakt schließt	
I-2	Kontakt öffnet	
I-11	1. Kontakt schließt 2. Kontakt schließt	
I-12	1. Kontakt schließt 2. Kontakt öffnet	
I-21	1. Kontakt öffnet 2. Kontakt schließt	
I-22	1. Kontakt öffnet 2. Kontakt öffnet	

Änderungen vorbehalten!